GRÜNER BLICK

Infoschrift der Willicher GRÜNEN

2017 Bundestagswahl

Liebe Willicherinnen und Willicher,

nach der Landtagswahl ist vor der Bundestagswahl: Ganz nach dieser Zustandsbeschreibung erfolgt auch unsere informative Aufbereitung grüner Themen rund um die anstehende Wahl - aus Willich und für Willich. Und eine Bitte: Gehen Sie am 24. September wählen!

Die vorliegende vierte Ausgabe des „GRÜNER Blick“ eröffnet mit der Vorstellung unseres grünen Direktkandidaten für den Bundestag im Kreis Viersen, Jürgen Heinen, und dessen politischen Vorstellungen. Als Zugpferd möchte der Schwalmtaler Kreisvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Kreistag unsere Region in Berlin vertreten.

Interessant sind zudem die „heruntergebrochenen“ Bundesthemen in ihrer Bedeutung für unsere Stadt und unseren Lebensraum vor Ort. Gemäß der Slogans der grünen Wahlkampagne „Umwelt im Kopf“, „Welt im Blick“, „Freiheit im Herzen“ und „Gerechtigkeit im Sinn“ widmen wir uns Fragen zu Umweltschutz, Klima, Energiewende, Mautgebühren, nachhaltige Landwirtschaft für gesundes Essen und Digitalisierung. Artikel zu regionalen und lokalen Anliegen wie Bienenweiden und Altkleider runden diese Ausgabe ab.

Blättern Sie durchs Heft und überzeugen Sie sich. Für weitere Auskünfte, Kritik und Anregungen treten Sie einfach mit mir/uns in Kontakt. Auf der Rückseite des Heftes finden Sie alle notwendigen Informationen. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr
Merlin Praetor

Grünes Spitzenduo: Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir
Foto: Dominik Butzmann

JÜRGEN HEINEN

Jürgen Heinen ist im Kreis Viersen ein GRÜNER der ersten Stunde. Als einer der Mitbegründer der Partei auf kommunaler Ebene war er von Beginn an dabei, unsere Region grün zu gestalten. Seine politische Arbeit erstreckte sich über die Jahrzehnte auf einen immer größer werdenden Radius. Ausgangspunkt war seine Tätigkeit im Rat der Gemeinde Schwalmtal, dem er noch heute angehört. Über die Stationen Kreistag des Kreises Viersen sowie in der Doppelspitze mit Maria Dittrich als Fraktionsvorsitzender und Kreistagssprecher unserer Partei geht er nun als Direktkandidat in den Bundestagswahlkampf. Gerne stellen wir Jürgen Heinen näher vor.

Jürgen, was sind aus deiner Sicht die wichtigsten oder größten Erfolge in der abgelaufenen Legislatur auf Bundesebene?

Die wichtigsten Erfolge sehe ich hier auf der gesellschaftlichen Ebene. Uns GRÜNEN ist es gelungen, unsere Themen in die Gesellschaft zu tragen und uns für Umweltschutz, Menschlichkeit, Vielfalt und Selbstbestimmung stark zu machen. Auch die Ehe für alle sehe ich als unseren Erfolg, da wir GRÜNE diese Forderung seit Jahren immer wieder thematisiert haben.

Welche Akzente für den Kreis möchtest du setzen?

Die stärkere und mit Großstädten gleichberechtigte Wahrnehmung des ländlichen Raumes und somit auch unseres Kreises Viersen ist mir ein besonders wichtiges Anliegen. Ich möchte mich für zukunftsweisende Mobilitätskonzepte im Kreis und anderen ländlichen Gebieten einsetzen. Außerdem ist mir der Erhalt und die Neuschaffung bezahlbaren Wohnraums wichtig. Des Weiteren stehe ich als Bundestagskandidat für eine enge Kooperation mit der Landwirtschaft im ländlichen Raum.

Inwiefern kannst du den Wahlkreis Viersen in Berlin besser repräsentieren als deine Gegenkandidaten?

Als Bundestagskandidat der GRÜNEN stehe ich für eine intakte Natur, hohe Lebensqualität, eine innovative Wirtschaft und für mehr soziale Gerechtigkeit. Jetzt ist die Zeit, die Weichen so zu stellen, dass wir morgen gut leben können! Das macht außer uns niemand.

Jürgen Heinen
Wohnhaft in Schwalmtal, 56 Jahre, 3 Kinder
Beruf: Suchtberater bei der Drogenberatung Kreis Viersen und Vorsitzender des Betriebsrates

Politisches Engagement
- Gründungsmitglied der GRÜNEN im Kreis Viersen
- Ratsmitglied Gemeinde Schwalmtal
- Fraktionsvorsitzender im Kreistag des Kreises Viersen
- Vorsitzender des GRÜNEN Kreisverbandes als Doppelspitze

Foto: Rene Heesen

Merlin Praetor mit unserem Bundestagskandidaten Jürgen Heinen
Foto: B90/DIE GRÜNEN

Ich stehe für eine personelle Erneuerung aus den Kommunen heraus! Ich finde es wichtig, dass wir als Mitglieder- und Basispartei mit bewährten Pragmatikern, Problemlösern und Bündnisschmiedern aus den Städten und Gemeinden Personalangebote auf Bundesebene machen.

Wie kannst du die künftige GRÜNEN-Fraktion in Berlin bereichern?

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Wahlen!

WARUM GRÜN?

Weil unsere Partei gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Weichen auf Zukunft stellen will: Ökologisch, weltoffen und sozial. Unser Wahlprogramm gibt Antworten, wie wir die Klimaerhitzung stoppen und so unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten. Wir geben Antworten, wie wir Flüchtlingen die Integration erleichtern und Kinder und Familien fördern, damit alle die gleichen Chancen haben. Wir zeigen Konzepte, wie wir soziale Sicherheit für alle schaffen und so in einer gerechten Gesellschaft leben können.

Grüner Zehn-Punkte-Plan kompakt

- Klimaschutz voranbringen
- E-Mobilität zum Durchbruch verhelfen
- Landwirtschaft nachhaltig machen
- Europa zusammenführen
- Familien stärken
- Soziale Sicherheit schaffen
- Integration zum Erfolg führen, Flüchtlinge schützen
- Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben
- Freiheit sichern
- Fluchtursachen bekämpfen

mehr unter: www.gruene.de

Was aber bedeuten diese Schlagworte konkret? Wie sehen Umsetzungen aus? Die Willicher GRÜNEN erläutern nachfolgend ausgewählte Eckpfeiler für eine lebenswerte Zukunft.

Umweltschutz, Klima, Energiewende

Die politischen Zeiten sind aktuell ziemlich unruhig. Und man hat den Eindruck, es ist mal wieder so weit: Umweltschutz, Klimaschutz, Energiewende – da war mal was, aber alles nicht so dringend. Beschäftigen wir uns wieder mit, wenn Trump von seinen eigenen Leuten geschasst wurde, Erdogan sich in seinem Kalifat gemütlich eingerichtet hat, und die Flüchtlinge auch da bleiben, wo sie herkommen.

Ist es tatsächlich so, dass wir den Klimaschutz und die damit verbundene Energiewende auf Stand-by stellen können? Im Gegenteil! Trump, Erdogan und Putin werden früher oder später wieder verschwunden sein, doch der Klimawandel und die damit verbundenen schwerwiegenden Folgen setzen sich ungehindert und irreversibel fort. Aber der eigene (vermeintliche) finanzielle Vorteil und die eigene Bequemlichkeit sind uns trotz aller Lippenbekenntnisse wichtiger als der Erhalt der Lebensgrundlagen auf unserem Planeten.

2 Grad Unterschied, na und? - Es ist der Unterschied zwischen Eis und Wasser, zwischen Permafrost und Sumpf, zwischen einer lauen Brise und einem Wirbelsturm, zwischen trockenen oder überschwemmten Ländern und Metropolen, zwischen gesellschaftlicher Ordnung und (Klima-)Flüchtlingsströmen!

Wir können gerade bei unserer stolzen Automobilindustrie erleben, was das Leugnen der Fakten bedeutet. Jahr(zehnt)elang wussten Firmen und Politik, dass getrickst und betrogen wird bis sich „die Balken biegen“. Doch am Ende kommen auch sie nicht an der Wahrheit vorbei. Statt den Motorschutz über den Gesundheitsschutz zu stellen und Abermilliarden imageschädigend in Strafen wegen Diesel- und sonstiger Manipulationen zu versenken, hätte man das Geld besser in die Entwicklung alternativer Antriebe investiert.

Das tun nun andere. Und statt Arbeitsplätze zu sichern werden diese durch das jahrelange Nichtstun in verantwortungsloser Weise massenhaft gefährdet.

Und auch in der Braunkohlepolitik von SPD und CDU wiederholen sich die gleichen Fehler wie beim Strukturwandel im Ruhrgebiet: viel zu langes Festhalten an auf Dauer nicht haltbaren Strukturen, was den Strukturwandel umso heftiger und unbeherrschbarer ausfallen lässt. Wurde uns nicht immer erzählt, wie konkurrenzlos billig der Atomstrom wäre?

Inzwischen tragen die Steuerzahler bis zum „Sanktnimmerleinstag“ die unkalkulierbaren Kosten der Atommüllentsorgung und –lagerung. Nicht anders wird es bei der Braunkohle sein: erst unheimlich günstig, dann werden die Klimaschäden und Landschaftssanierungen vom Steuerzahler übernommen.

Es ist erstaunlich, wie resistent wir gegen Lernerfolge sind! Ohne Verhaltensänderungen eines jeden von uns werden Klimaschutz und die Energiewende aber nicht gehen! Und niemand darf sich darauf herausreden, dass erst mal die anderen anfangen sollen! Stattdessen ist weniger Ängstlichkeit gefragt. Die Rohstoffe Sonnen- und Windenergie werden bis in alle Ewigkeit kostenlos zur Verfügung stehen. Bei intelligenter Gewinnung und Nutzung von Sonnenstrom ist auch das Energiesparen unnötig, da diese Quelle im Überfluss vorhanden ist und ohne Nebenwirkungen auskommt.

Christian Winterbach

Und Geld für die hierfür notwendige Änderung der Infrastruktur liegt in einer Größenordnung von mehreren hundert Milliarden Euro ohne messbare Rendite auf deutschen Sparkonten herum.

Geben wir uns also einen Ruck und starten *jetzt* mit dem Klimaschutz und der Energiewende durch! Dies geht nur mit dem Original! Die „Klimakanzlerin“ und die Große Koalition haben hier die letzten Jahre kaum etwas weitergebracht.

Geben Sie uns Ihre Stimme bei der kommenden Bundestagswahl – für sich und vor allem für die Lebensverhältnisse Ihrer Kinder und Enkelkinder. **DARUM GRÜN.**

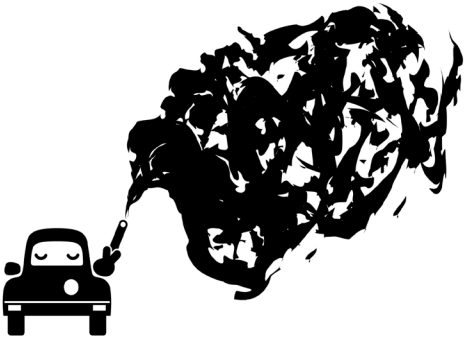


Bild: Dieselauto made in Germany
© Fotolia/amanemark

Bild: Energie made in Germany
© Fotolia/amanemark

Mautgebühren

Basis Infrastrukturabgabengesetz

Bundestag und Bundesrat haben mit den Stimmen der Regierungskoalition aus CDU/CSU und SPD in der ablaufenden Legislaturperiode das Infrastrukturabgabengesetz beschlossen. Es räumt dem Bund das Recht ein, für die Nutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen eine Abgabe einzuführen. Ausländer zahlen nur für die Bundesautobahnen. Eine Nutzerfinanzierung soll Gerechtigkeit versprechen und Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur erhöhen. Systemorganisation und -kosten sind noch nicht abschließend bezifferbar. Deutsche Halter sollen über das Kraftfahrzeugsteuergesetz Entlastungen erhalten. Hört sich erst mal sinnvoll an ...

Merlin Praetor

Ausländermaut ist ökonomisch und ökologisch schlecht und unsozial

Problematisch ist die Entwicklung für unsere Region aufgrund der Lage zu den Niederlanden. Neben Klagen von Nachbarländern Deutschlands vor dem Europäischen Gerichtshof aufgrund angenommener Diskriminierung ausländischer EU-Bürger, was mit europäischem Recht unvereinbar wäre, stellen sich Fragen eines politischen Nachahmeffekts. Es käme eine Negativspirale auf niederländischer Seite in Gang, wenn alle juristischen Möglichkeiten ausgeschöpft sein sollten.

Foto: Fotolia/bluedesign

Steigende Kosten im europäischen Binnenhandel wären kollektive Folgen für Unternehmen, Arbeitspendler dies- und jenseits der Grenze sowie Verbraucherinnen und Verbraucher.

Grenzräume ausnehmen? Fehlanzeige! Beispiel Einzelhandel in der Region

CDU/CSU und SPD haben es leider nicht eingesehen, Grenzräume von der Abgabe auszunehmen. Dies ist beispielsweise in Frankreich der Fall, um europäische Freiheiten wie freien Personen- und Warenverkehr nicht zusätzlich zu belasten - gerade in solchen komplizierten und schwierigen EU-Zeiten. Auch an dieser Stelle haben Kanzlerin Merkel und ihr zuständiger Minister Dobrindt zu kurz und kleinräumig gedacht. Logistische Verflechtungen und Einzelhandelsströme mit unserem westlichen Nachbarn, die in der Region und im Kreis je nach Kommune bis zu 20 % des Umsatzes im Einzelhandel generieren, werden gefährdet.

Minusgeschäft

Pkw-Maut-Systemaufbau sowie Betrieb und Verwaltung der technischen und buchhalterischen Geschäftsprozesse sind eine Mammutaufgabe - investiv und von den laufenden Ausgaben her. Zu glauben, dass jetzt bezifferte Zahlen stimmen und am Ende ein dreistelliger Millionenbetrag nach kostenbereinigtem Umsatz übrigbleibt, wäre naiv. Die Maut kann zum Millionengrab der Steuerzahler werden. Auf Datenschutzaspekte bezüglich der geplanten E-Vignette und deren Überprüfung mittels Mautbrücken sowie mögliche Fehlerfassungen, Aufbewahrungszeiten von Daten, Verknüpfungen etc. sei an dieser Stelle kritisch hingewiesen.

Wir sagen: So wenig Hürden wie möglich nach Europa und in die Niederlande! **DARUM GRÜN.**

Digitalisierung

Digitalisierung ist für viele ein eher abstrakter Begriff. Welche konkreten Auswirkungen haben die Ziele des GRÜNEN Wahlkampfprogramms zur Digitalisierung für die Stadt Willich und den einzelnen Bürger?

Schnelles Internet für alle
Mittlerweile ist schnelles Internet unverzichtbar – doch aktuell sind in Willich nur einige Stadtzentren und Industriegebiete ausreichend versorgt. Jedes Haus und jeder Bauernhof soll mit sehr schnellem Glasfaser-Internet versorgt werden. Gleichzeitig setzen wir uns für den Ausbau des 5G-Mobilfunk-Netztes ein – das bedeutet schnelles Internet auch ohne WLAN über das Smartphone.
Damit das eigene Datenvolumen aber nicht zu stark belastet wird, unterstützen wir kostenlose und freie WLAN-Netze. Bisher konnten wir schon gemeinsam mit dem Freifunk e.V. unter anderem am Willicher Markt freies WLAN realisieren. Daneben setzen wir uns für die Abschaffung der sogenannten Störerhaftung ein – konkret: man darf nicht für die Fehler anderer belangt werden.

Moderne Verwaltung und E-Government
Wissen sollte allen kostenlos zur Verfügung stehen – die GRÜNEN setzen sich dafür ein, dass Lehr- und Lernmaterialien sowie staatliche Informationen kostenlos und barrierefrei für alle über das Internet zugänglich sind. Auf kommunaler Ebene haben wir uns im Arbeitskreis Digitalisierung bereits für eine stärkere digitale Öffnung der Stadt eingesetzt.

Sicherheit im Netz
Die GRÜNEN stellen sich klar gegen Hass-Kommentare im Internet, wie sie auch in Willicher Gruppen immer wieder vorkommen. Strafrechtlich relevante Äußerungen müssen konsequent verfolgt werden. Auch Mobbing über das Internet ist ein immer größeres Problem, bei dem gleichermaßen die Gesellschaft wie auch Internetportale wie beispielsweise Facebook gefordert sind.

Manuel Paas

Die GRÜNEN setzen sich auch weiterhin für ein schnelles, offenes und sicheres Internet ein - sowohl für Unternehmen als auch für die Bürger. **DARUM GRÜN.**

Nachhaltige Landwirtschaft für gesundes Essen

Nitrat im Trinkwasser! Insektizide in Eiern! Auch in 2017 wird unsere Ernährung durch Giftstoffe in Lebensmitteln und Trinkwasser bedroht. Die industrielle Landwirtschaft auf engsten Raum führt zu immer stärkeren Belastungen. Seitens der aktuellen Bundesregierung wurde in den letzten Jahren nichts gegen diese Fehlentwicklungen unternommen.
Auch in Willich haben wir seit Jahren mit steigenden Nitratwerten zu kämpfen. Doch der Aufwand, unser Trinkwasser mit unbedenklichen Nitratwerten zur Verfügung zu stellen, steigt. Wir als Verbraucher müssen dies mit höheren Wasserpreisen bezahlen. In Zusammenarbeit mit den Landwirten müssen weitere Verbesserungen erreicht werden.
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden sich auch in Zukunft für eine konsequente Umsteuerung zu einer nachhaltigen Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung und gesünderen Lebensmitteln einsetzen. Dies bedeutet auch, dass die Kontrolle von Lebensmitteln ausgebaut wird. Der Einsatz von Insektiziden, wie zuletzt durch den Eierskandal deutlich wurde, und Antibiotika dürfen in der Tierhaltung nicht der Regelfall sein. Hier müssen Regelungen zum Schutz der Verbraucher zwingend angepasst werden. **DARUM GRÜN.**

Raimund Berg

JETZT DU!

Altkleidercontainer - die Qual der Wahl

Es ist mittlerweile kein Geheimnis mehr: Mit der Verwertung von alten Kleidern und Schuhen können erhebliche Erlöse erzielt werden. Daher konkurrieren mehrere Institutionen um die Gunst des Willicher Bürgers. Welche aber ist die „Richtige"? Das kommt darauf an, welche Ziele man unterstützen möchte. Und damit Sie beim nächsten Einwurf den „richtigen" Container nutzen, möchten wir Sie für eine bewusste Entscheidung mit Zahlen und Fakten unterstützen.

Wer stellt auf Willicher Stadtgebiet Altkleidercontainer auf?

- Malteser Hilfsdienst e.V. (13 Standorte); karitativ
- Stadt Willich (26 Standorte); kommunal
- Gewerbliche Unternehmen (13 Standorte); gewerblich

Was passiert mit den Altkleidern, nachdem diese eingeworfen wurden?

Grundsätzlich werden die Textilien aller Anbieter nach der Sammlung auf demselben Weg in Sortierbetrieben weiterverarbeitet. Gut erhaltene Kleidung geht an Second-Hand-Läden beispielsweise in Osteuropa, Südamerika oder Afrika. Minderwertige Ware wird recycelt und findet als Rohstoff für Putzlappen oder Dämmstoff für die Automobil- oder Elektroindustrie wieder Eingang in die Verwertungskette.

Wenn die Verwertungskette bei allen gleich ist, wie unterscheiden sich die Anbieter dann noch?

Der entscheidende Unterschied liegt in der Verwendung der Erlöse. Gewerbliche Sammler wollen Gewinn erwirtschaften, was grundsätzlich legitim ist. Ein entsprechender Hinweis, wenn auch meist in kleiner Schriftgröße, ist auf den Containern angebracht.
Die Stadt Willich bringt ihre Erlöse in den Gebührenhaushalt ein, um die Kosten der Abfallentsorgung zu reduzieren. Davon profitieren auch Sie als Bürger unmittelbar. Für das Jahr 2016 belief sich die Summe hieraus auf beachtliche 61.119 €.
Mit dem Einwurf bei den Maltesern unterstützen Sie deren soziale und humanitären Aufgaben und damit das Gemeinwohl. Die Erlöse sind eine wichtige Säule der Finanzierung der ehrenamtlich geprägten Arbeit.

Foto: B90/DIE GRÜNEN

Grundsätzlich liegt die Entscheidung natürlich bei Ihnen, welcher Organisation Sie Ihre Altkleiderspende zukommen lassen wollen. Ich hoffe, mit den obigen Ausführungen ein wenig Hintergrundinformation geliefert zu haben, um beim nächsten Einwurf eine bewusste Entscheidung treffen zu können.

Foto: privat

Paul Muschiol

Bei weiteren Rückfragen: paul.muschiol@gruene-willich.de

Bienenfutter- verzweifelt gesucht!

Ein Artikel in der Tageszeitung brachte mich ins Grübeln - Bienen finden in der Stadt mittlerweile mehr Futter als auf dem Land. Wie kann das sein?

Intensive Agrarproduktion, großflächige Monokulturen und der Einsatz von Pestiziden (besonders aus der Gruppe der sogenannten Neonicotinoide) zerstören natürliche und naturnahe Lebensräume. Ehemals fruchtbare Äcker werden zu ökologischen Wüsten. Die Schuld nur bei den Landwirten zu suchen, wäre sicherlich zu einfach. Auch unsere "durchgestylten" Gärten und Vorgärten tragen nicht gerade dazu bei, dass sich das Nahrungsangebot verbessert. Soweit bekannt, wenn auch sicherlich nicht gut.

Foto: privat

Andrea Kiontke

Nun bin ich weder Landwirt noch setze ich in unserem Garten Pestizide ein. Dennoch wollte ich mehr tun - nur was? Auf einer Infoveranstaltung im Technischen Rathaus in Willich gab es interessante Fakten vom heimischen Imker, von Mitgliedern des NABU und einen Vortrag zur Anlage einer Bienenweide eines Mitglieds der Kolpingfamilie. Eine Bienenweide ... dies sollte doch machbar sein!

Nachdem das Trampolin unseres Sohnes ausgedient hatte, war an dieser Stelle eine entsprechende Brachfläche vorhanden. Also, Unkräuter beseitigt, alles umgegraben und eine Bienenweide-Samenmischung (erhältlich im Pflanzenmarkt oder Internet) ausgesät. Auch wenn es sich um eine eher kleine Fläche handelt: der Erfolg war schon im ersten Jahr sichtbar. Viele Hummeln, Bienen und Schmetterlinge konnte man dabei beobachten, wie sie von Blüte zu Blüte flogen und "futterten". Positiver Nebeneffekt - so gut wie keine Bienen oder Wespen mehr am Terrassentisch.

Ich bearbeite diese Fläche während der Blütezeit kaum. Natürlich kann sich dort auch das ein oder andere Unkraut ausbreiten. Nur Verblühtes oder gar zu große Unkräuter entferne ich. Alles andere regelt die Natur.

Foto: B90/DIE GRÜNEN

Nun weiß ich, dass viele Gartenbesitzer einen anderen Garten bevorzugen (englischer Rasen, kein Unkraut etc.). Eine Bienenweide käme hier sicherlich nicht in Betracht. Aber auch Kleines kann Großes bewirken. Zum Beispiel verschiedene Kräuter im Topf (diese aber bitte blühen lassen), in "Bahnschotter"- Vorgärten statt Gräser Lavendel pflanzen, keine "gefüllten" Blumensorten kaufen (zu erkennen am lat. Zusatz "flore pleno" oder "fl. pl"); diese bieten oft keinen Nektar.

Mit dem Anbau geeigneter Pflanzen kann jeder (mit wenig Aufwand) einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Lebensraumes von Bestäubungsinsekten leisten. Viel Spaß dabei!

Bienenfreundliche Pflanzen

- *Bäume:* Obstbäume, Weide, Linde, Ahorn, Kastanie, Kornelkirsche
- *Sträucher:* Wilder Wein, Liguster, Clematis, alle Beerensträucher, Rosen (ungefüllt)
- *Beetblumen:* Goldmohn, Katzenminze, Tagetes, Kornblume, Sonnenblume, Lavendel, Klatschmohn, Vergissmeinnicht
- *Kräuter:* Thymian, Schnittlauch, Salbei, Pfefferminze, Rosmarin, Borretsch
- *Balkonpflanzen:* Löwenmäulchen, Petunie, Männertreu, Goldlack, Kapuzinerkresse

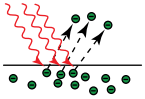
„KLEINE ENERGIEKUNDE“

Wussten Sie schon, dass ...

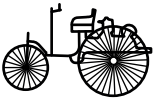
... die globalen Windströme 300 Mal mehr Energie enthalten, als weltweit verbraucht wird?

... nur ein Drittel der in Kohle gespeicherten Energie in Strom verwandelt wird?

... die Sonne in weniger als 30 Minuten mehr Energie auf die Erde strahlt, als die Menschheit in einem ganzen Jahr verbraucht?



... Albert Einstein 1921 den Physiknobelpreis für seine Arbeiten zum fotoelektrischen Effekt (Umwandlung von Licht- in elektrische Energie) erhielt?



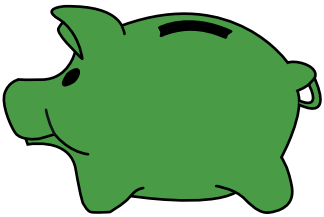
... 1881 Paris das erste alltagstaugliche Elektroauto fuhr?

Energiesparen im Haus

Standby-Geräte ausschalten
kostet: 2,95 Euro für eine Schaltersteckdose
spart: bis zu 100 Euro/Jahr

Energiesparlampen benutzen
kostet: 40 Euro für 4 Zimmer
spart: ca. 165 Euro/Jahr

Heizung um 1 Grad runterdrehen
kostet: 0 Euro
spart: ca. 40 Euro/Jahr



Moderne Heizung einbauen
kostet: 10.000 Euro
spart: ca. 650 Euro/Jahr

Neuen Kühlschrank kaufen
kostet: ab 300 Euro
spart: ca. 75 Euro/Jahr

Vollwärmedämmung des Hauses
kostet: 15.000 - 20.000 Euro
spart: 1.200 Euro/Jahr (grober Richtwert)

Bild: B90/DIE GRÜNEN
Datenquelle: „Energie ist grün“; Infoschrift BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
mehr erfahren unter: www.gruene.de/energie

ANTRÄGE /ANFRAGEN DER GRÜNEN

Welche Anträge und Anfragen haben die GRÜNEN im Sinne der Willicher Bürgerinnen und Bürger im Verlauf der letzten Monate gestellt? Was ist daraus geworden? Im Weiteren finden Sie einige der jüngsten grünen Aktivitäten in Kurzdarstellung aufgelistet. Bei weitergehendem Interesse finden Sie auf unserer Website ausführliche Informationen. Oder sprechen Sie uns doch einfach direkt an.

http://www.gruene-willich.de/tag/antrag

Gegenstand	Begründung	Ergebnis
KITA-Plätze Anrath: Neu-, Um- oder Ausbau einer Tageseinrichtung (A)	Die jüngsten Zahlen prognostizieren für Anrath 2020 eine Übernachfrage von 36 Kindern im U3- und 30 im Ü3-Bereich. Vermeidung von Engpässen.	Antwort der Verwaltung steht noch aus. Weitere Besprechung im Ausschuss.
Übernahme der Immobilie Jakob-Krebs-Str. 53 durch die Gottfried-Kricker-Stiftung (P)	Werden genug Mieter gefunden? Wie lassen sich diese Mieter binden? Rentiert sich die Immobilie für die Stiftung und mit welcher Entwicklung ist zu rechnen?	Prüfauftrag in Bearbeitung
Wird der Schulentwicklungsplan für weiterführende Schulen angepasst? (P)	Die derzeitigen demografischen Erkenntnisse und landespolitische Beschlüsse zu G9 und deren Auswirkungen müssen im Schulentwicklungsplan berücksichtigt werden.	Prüfauftrag in Bearbeitung

(A): Antrag
(P): Prüfauftrag

Ihre GRÜNEN in Willich

Sie haben ein Anliegen? Sie haben Sachfragen zur Willicher Kommunalpolitik? Sie möchten mehr zu einzelnen Themenfeldern wissen oder können sich vorstellen, sich persönlich einzubringen? Hier sind Ihre grünen Ansprechpartner:

Schule/Jugend/Soziales
Merlin Praetor
merlin.praetor@gruene-willich.de

Fraktionsvorsitzender
Dr. Raimund Berg
raimund.berg@gruene-willich.de

Planung/Bauen
Christian Winterbach
christian.winterbach@gruene-willich.de

Umwelt
Hagen Becker
(Telefon: 0 21 54 / 13 21)

Sport/Kultur
Hans-Ulrich Rohs
hans.ulrich.rohs@gruene-willich.de

Foto: privat

Gebühren, De Bütt
Paul Muschiol
paul.muschiol@gruene-willich.de

Foto: B90/DIE GRÜNEN

Allgemeine Anliegen
Sina Kingen
sina.kingen@gruene-willich.de

Impressum

GRÜNER BLICK
Herausgeber: Partei BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Ortsverband Willich
V.i.S.d.P.: Merlin Praetor
Parteivorsitzender Ortsverband Willich
Huiskensstraße 63; 47877 Willich
Redaktionelle Konzeption / Ansprechpartner:
Bernhard Fleischer
Fotos ohne Kennzeichnung:
Till Matthis Maessen
Erscheinungsjahr: Sommer 2017
Auflage: 11.000, gedruckt auf Ökopapier
Website: blick.gruene-willich.de

Sitzungen der GRÜNEN

Haben Sie Anregungen, Fragen, Anliegen?
Besuchen Sie uns

Termine: unter www.gruene-willich.de
Ort: Technisches Rathaus (Rothweg 2), Fraktionsbüro B90/DIE GRÜNEN
Uhrzeit: jeweils ab 19:30 Uhr
Kontakt: 0 21 54 / 9 49-3 85
partei@gruene-willich.de
facebook.com/GrueneWillich

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND WILLICH